

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 6. März 1991, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält der Südföhn weiter an, bringt aber auch an der Alpensüdseite nur wenig Niederschlag. Die Nullgradgrenze steigt in den nächsten Tagen gegen 3000m. Die Temperaturen in 2000m liegen um +1 Grad, in 3000m um -4 Grad.

Wegen der zunehmenden Durchfeuchtung der Schneedecke und den anhaltend milden Temperaturen ist für exponierte Verkehrswege Tirols eine örtlich geringe Gefahr der Selbstauslösung von Naßschneelawinen gegeben, die bis zum Boden abgleiten können.

Der Tourengeher muß in Tirols Bergen trotz fortschreitender Setzung den heuer sehr ungünstigen Aufbau der Schneedecke beachten, der vorsichtige und vernünftige Routenwahl erfordert. Vor allem in nordwest- bis nordostgerichteten Steilhängen, Rinnen und Mulden sowie im kammnahen Bereich ist eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr gegeben. Auf Grund des anhaltenden Südföhns und der damit verbundenen milden Temperaturen erhöht sich auch die Gefahr von Feuchtschneelawinen, die besonders in steilen Grashängen als Grundlawinen möglich sind.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: S	46 km/h	Böen:	85	km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	52 km/h	Böen:	85	km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SSO	9 km/h	Böen:	-	km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: WSW	43 km/h	Böen:	69	km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: WSW	69 km/h	Böen:	-	km/h

Temperatur in 2000 m : um +1 Grad in 3000 m : um -4 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Donnerstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Rudi Mair